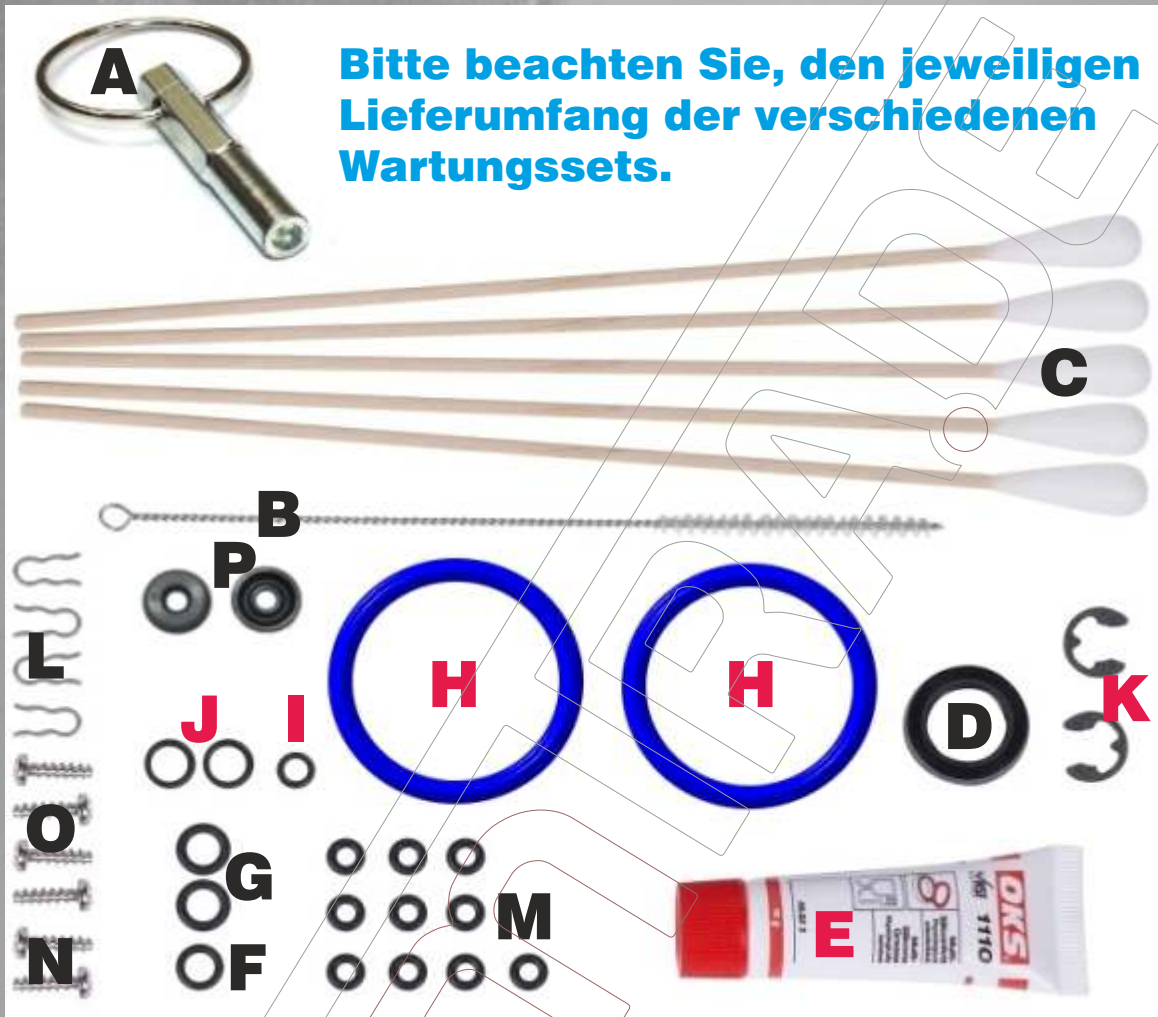


AEG CaFamosa

Reparaturanleitung zum Revidieren der Brüheinheit
für Wartungsset / Big Wartungsset / Premium Wartungsset



Bitte beachten Sie, den jeweiligen Lieferumfang der verschiedenen Wartungssets.

- | | |
|--------------------------------|----------------------------------|
| A: 1x Ovalekopf-Bit-Schlüssel | I: 1x O-Ring Einlaufstutzenl |
| B: 1x Schlauchbürste | J: 2x O-Ring Steigrohr |
| C: 5x Extralange Wattestäbchen | K: 2x Sicherungsscheiben |
| D: 1x Wassertankdichtung | L: 4x Klammer Schlauchverbindung |
| E: 1x Tube 10g OKS Siliconfett | M: 10x O-Ring Fluidsystem |
| F: 1x O-Ring Pumpenanschluss | N: 2x Gehäuseschrauben |
| G: 2x O-Ring Dampfrohr | O: 4x Schrauben für die Rückwand |
| H: 2x O-Ring BE Kolben | P: 2x Nutring Drainageventil |

Diese Anleitung bezieht sich nur auf rot beschrifteten Teile.

Die nötigen Ersatzteile zur Reparatur Ihres Jura Kaffeevollautomaten finden Sie hier:

<https://komtra.de/aeg-ersatzteile.html>

KOMTRA GmbH, Löffelholzstraße 20 G9, D - 90441 Nürnberg
Steuernummer: 241 130 60774, Finanzamt Nürnberg Zentral
Vertretungsberechtigter Geschäftsführer: PERIC Milkica
HRB 19633 - Amtsgericht Nürnberg

Haftungsausschluss

Irrtümer und Fehler vorbehalten. Für eventuelle Schäden, die aufgrund unseres Serviceheftes entstehen können, übernehmen wir keine Haftung.

Urheberrecht

Eine Weitergabe oder Vervielfältigung der angebotenen Daten und Informationen in anderen elektronischen oder gedruckten Medien ist strengstens untersagt und wird rechtlich geahndet. Eine Weitergabe oder Veröffentlichung bedarf auf jeden Fall der schriftlichen Zustimmung des Herausgebers. Jeder Nutzer akzeptiert und respektiert alle Urheberrechte des Herausgebers. Eine Vervielfältigung oder Verwendung der Grafiken, Tondokumente, Videosequenzen und Texte in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers nicht gestattet.

Markenrecht

Namen und Marken, insbesondere geschützte, wurden im Normalfall nicht als solche gekennzeichnet. Dieses Fehlen einer Kennzeichnung bedeutet nicht, dass es sich um freie Namen im Sinne des Markenrechts handelt.

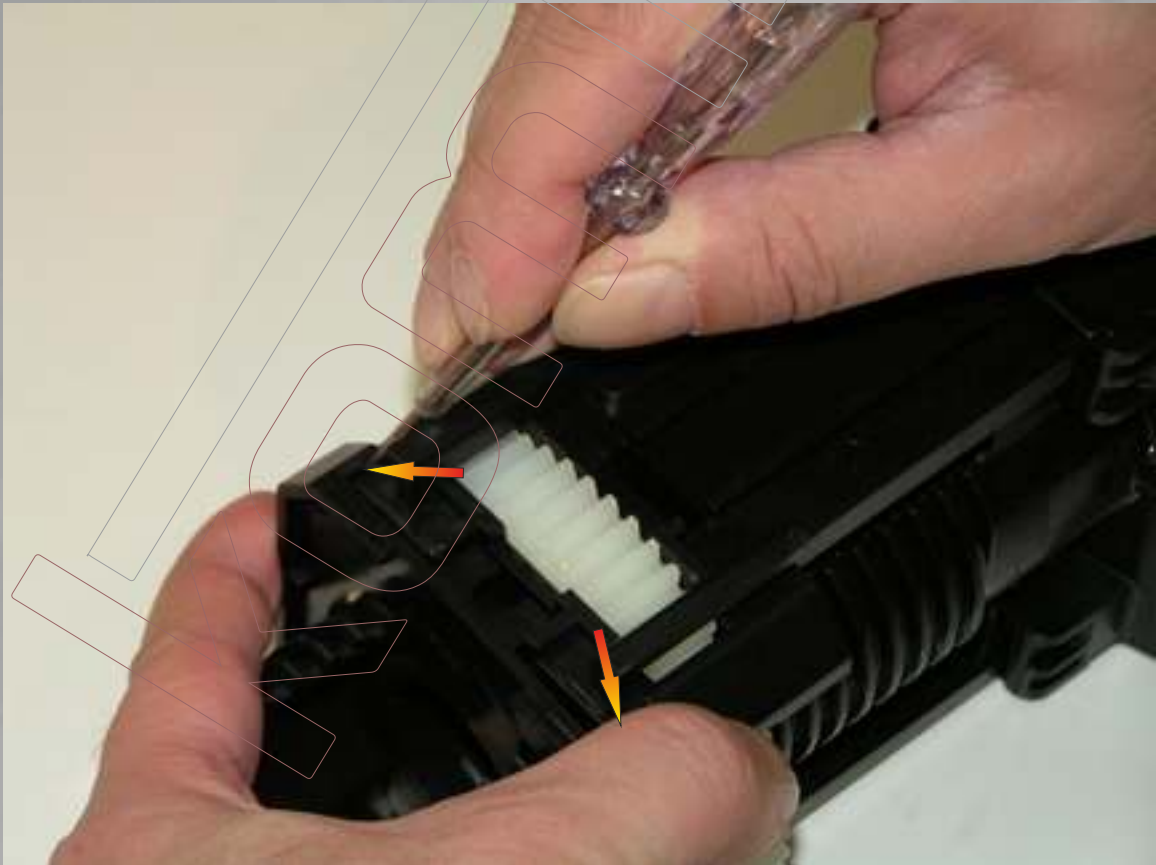
Wichtig! Der Automat muss vom elektrischen Netz getrennt werden! (Stecker ziehen!) Wassertank entnehmen, Bohnenbehälter soweit es geht entleeren (am besten mit einem Staubsauger)

© KOMTRA GmbH - Weitergabe und Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen daraus sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch die KOMTRA GmbH nicht gestattet.

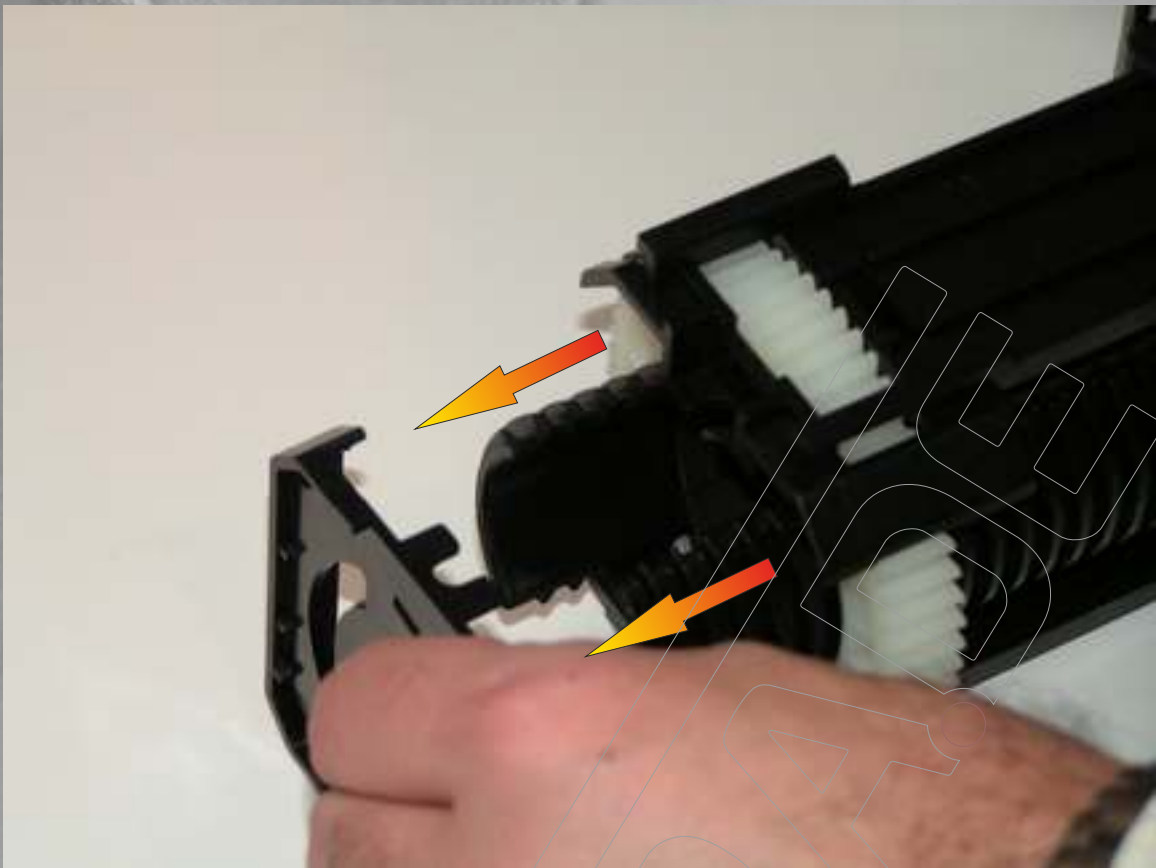
KOMTRA GmbH – Löffelholzstraße 20 G9 – 90441 Nürnberg
Tel. 0911/148782-0 - Fax. 0911/148782-99 - <https://komtra.de>



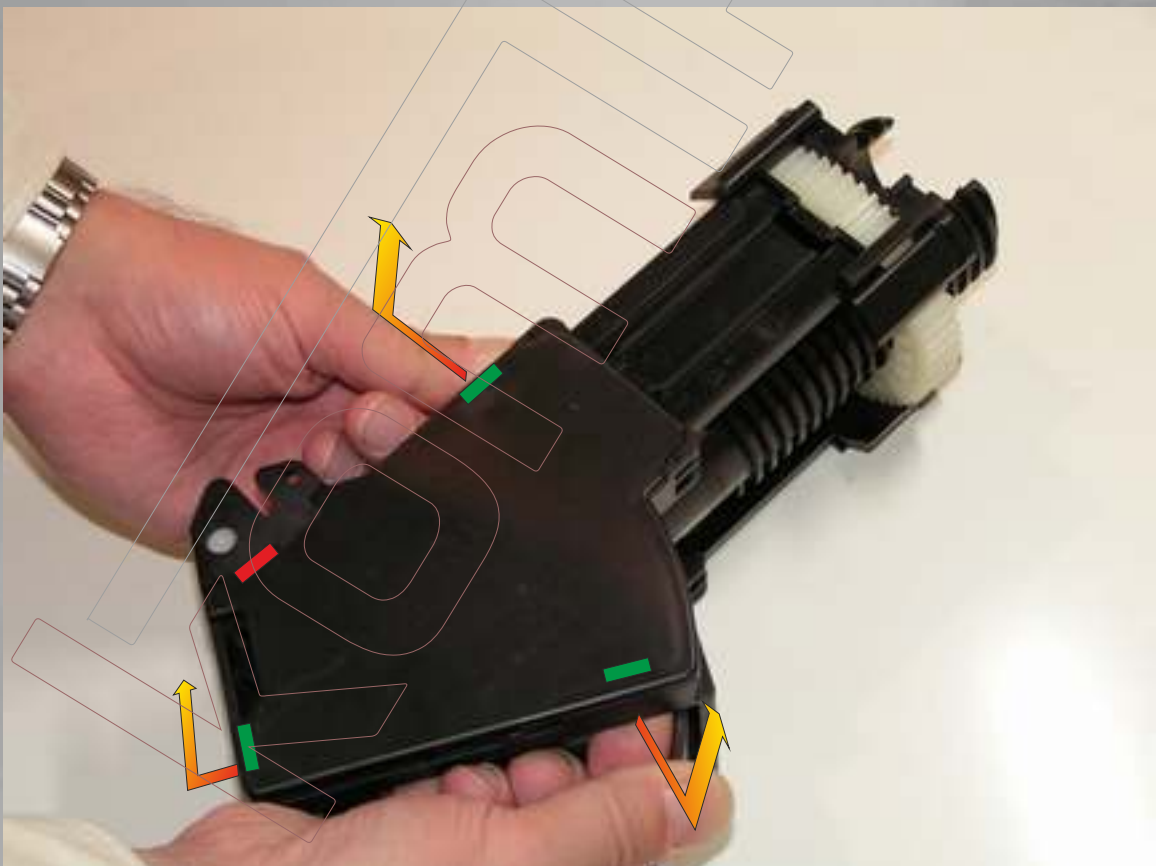
Brüheinheit in Grundstellung. Brühkammer mittig zum Loch unterer Kolben ganz unten.



Zum Entfernen des oberen Rahmens an allen 4 Ecken vorsichtig mit Schraubendreher aufhebeln



Jetzt kann der obere Rahmen abgenommen werden



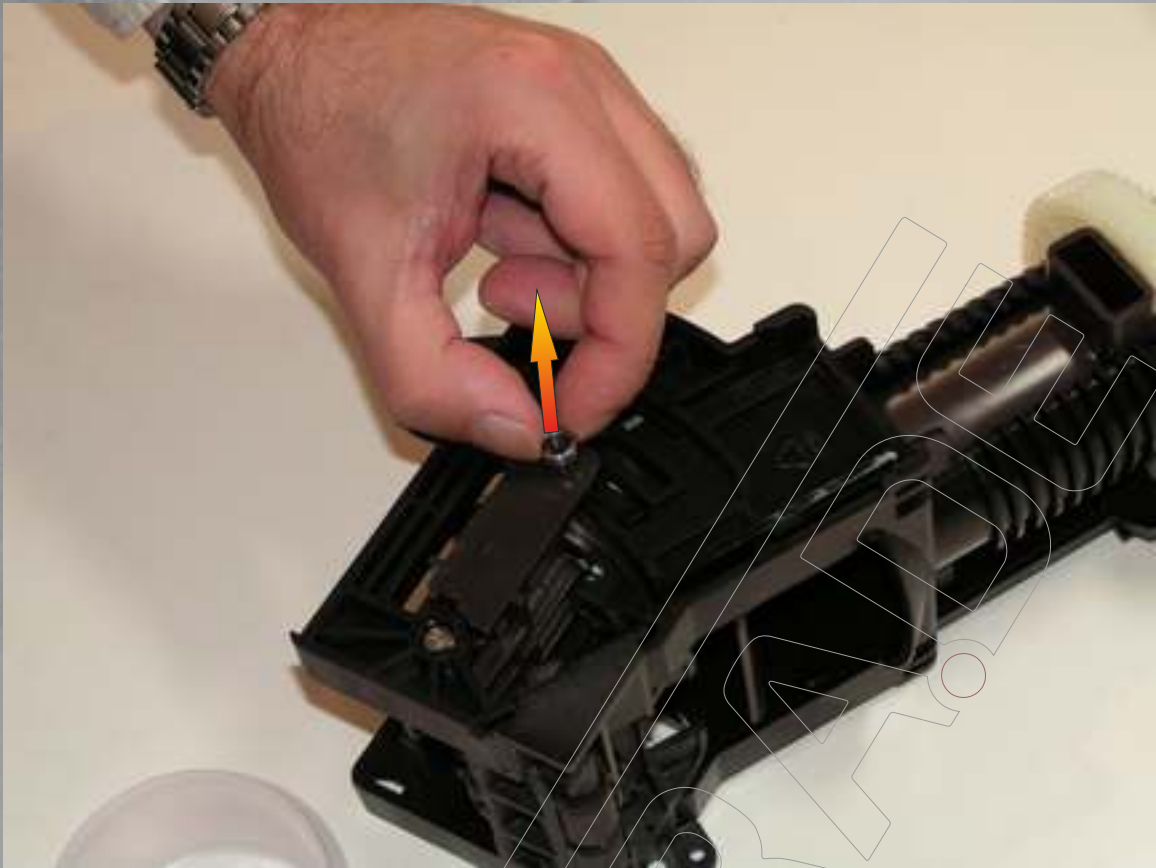
Als nächstes werden die seitlichen Deckel entfernt. Dazu die Haltenasen lösen. (Die Lage der grün gekennzeichneten Nasen ist leicht zu erkennen; die Rote ist versteckt. Siehe dazu das nächste Bild)



Hier mit dem Schraubendreher die Nase des Deckels in Pfeilrichtung drücken. Dann lässt sich der Deckel abnehmen. Mit der 2. Seite genauso verfahren.



Als nächstes lassen sich die Seitenteile leicht abnehmen.



Nun die Metallringe abnehmen.



Dann wird das Zahnrad nach oben herausgeschraubt



Jetzt lässt sich der obere Brühkolben einfach herauschieben



Jetzt die Mechanik des unteren Kolbens ganz in Pfeilrichtung nach links und dann nach oben schieben (kann je nach Verschmutzungsgrad recht schwer gehen).



Anschließend das Drainageventil herausziehen



Sicherungscheibe K

Jetzt einem kleinen Schraubendreher die Sicherungscheiben weghebeln. Dabei darauf achten, dass sie nicht wegspringen.

Falls doch einer verloren geht: Im BIG und im PREMIUM Wartungsset sind diese enthalten.



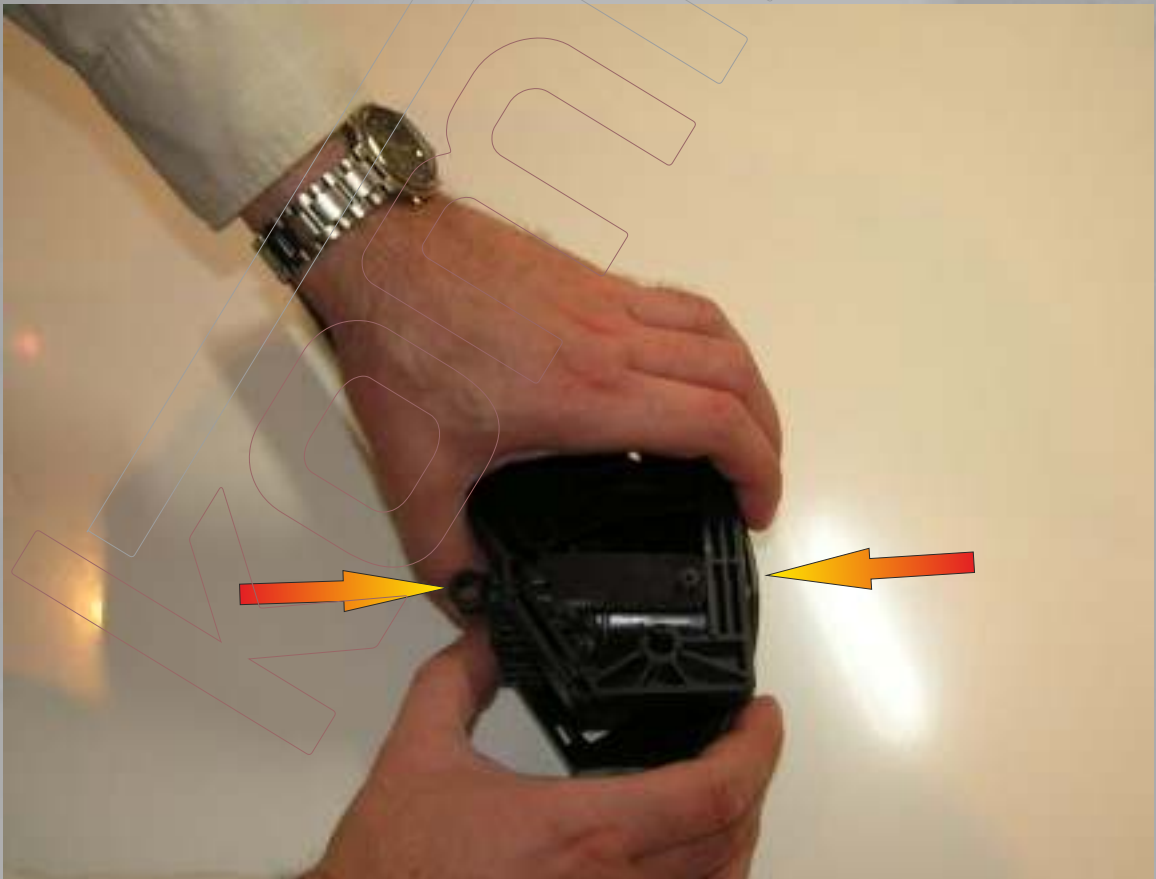
Die Welle nun herausziehen



Falls die Welle so fest sitzt, dass sie sich nicht einfach herausziehen lässt, Drainageventil nochmals reinschieben (damit nichts verkannten kann) und die Welle mit einem geeigneten Werkzeug vorsichtig herausschlagen



Anschließend die Mechanik des unteren Kolbens in die abgebildete Position bringen. Achtung! bei dieser Aktion fallen die beiden Metallringe die sich in der Steuerkurve befinden heraus.



Wenn jetzt der Zahnradtrieb und der Brühzylinder zusammengedrückt wird...



... springt der untere Kolben heraus.



Jetzt kann man auch den Brühzylinder herausziehen.



Nun die beiden Arme des Zahnradtriebes vorsichtig nach unten drücken und dann den Zahnradtrieb aus dem Hauptkörper ausfädeln.



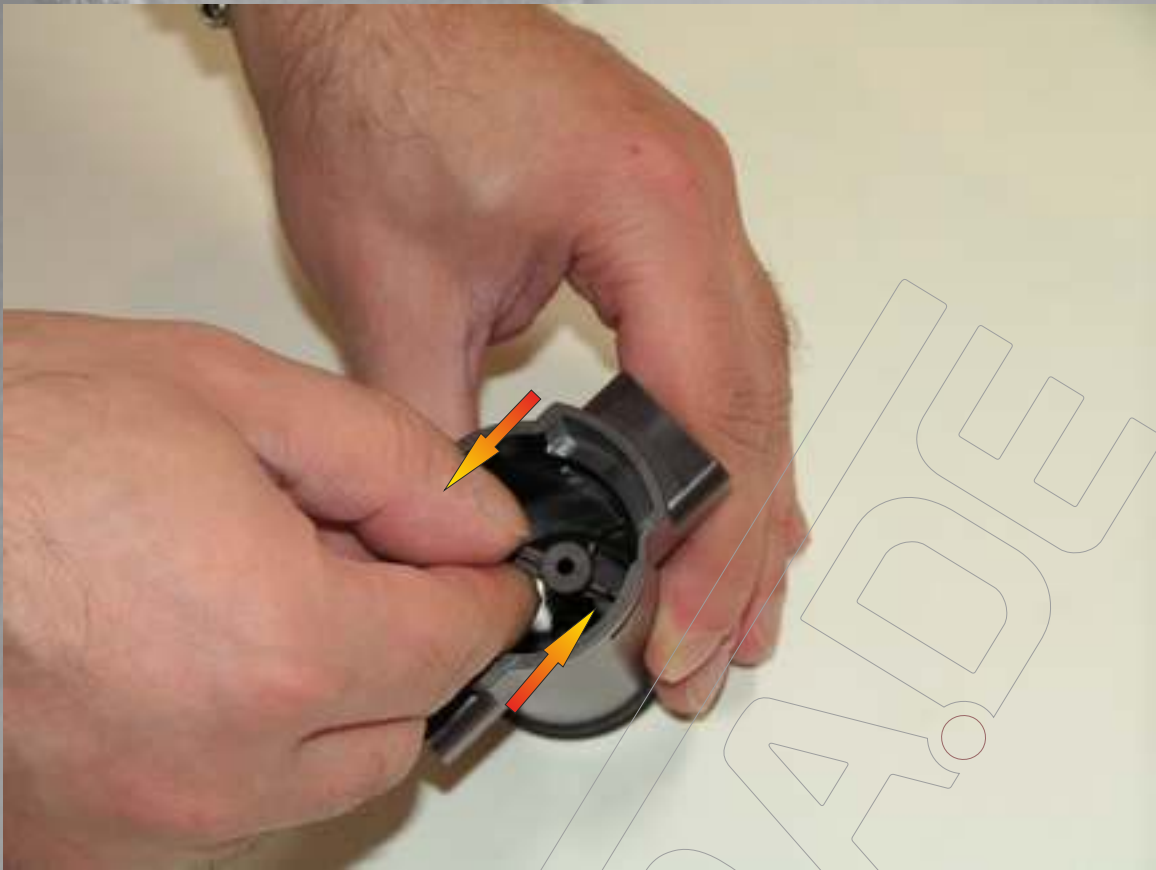
Jetzt mit einem geeigneten Schraubendreher die Dichtung des unteren Brühkolbens entfernen.



Nachdem die Dichtungsnut am Kolben gereinigt ist, eine neue Dichtung einfädeln (Lippendichtung mit der offenen Seite in Richtung Kolbenfläche).



So muss es aussehen wenn die Lippendichtung richtig herum montiert ist. Beim O-Ring ist keine Einbaulage zu beachten



Zur Demontage des Steigrohres dieses soweit in Pfeilrichtung drehen...



... bis es sich in dieser Lage befindet und nach oben herausgezogen werden kann.



Diese beiden Dichtungen befinden sich auch im Wartungsset und sollten getauscht werden. Anschließend wieder in den Brühkolben einbauen. Cremaventil nicht vergessen.



Jetzt mit einem geeigneten Schraubendreher die Dichtung des oberen Brühkolbens entfernen.



Dichtung H

Nachdem die Dichtungsnut am Kolben gereinigt ist, eine neue Dichtung einfädeln (Lippendichtung mit der offenen Seite in Richtung Brühsieb).



So muss es aussehen wenn die Lippendichtung richtig herum montiert ist. Beim O-Ring ist keine Einbaulage zu beachten



Nun den gereinigten Zahnradtrieb wieder einfädeln.
Darauf achten, dass sich kein Schmutz im Getriebe befindet
Notfalls mit Pinsel oder Schlauchbürste die Zahnräder
reinigen.



Die Aussparung muss so zum Zahnradtrieb passen.
Wenn nicht, ist der Zahnradtrieb falsch herum eingebaut!



Jetzt die Zylinderlauffläche gleichmäßig dünn mit dem Silikonfett einfetten.



Ebenso wird die Dichtung außen gefettet.



Nun den Brühzylinder wieder hineinschieben.
Auf die Lage achten! Nicht seitenverkehrt montieren.

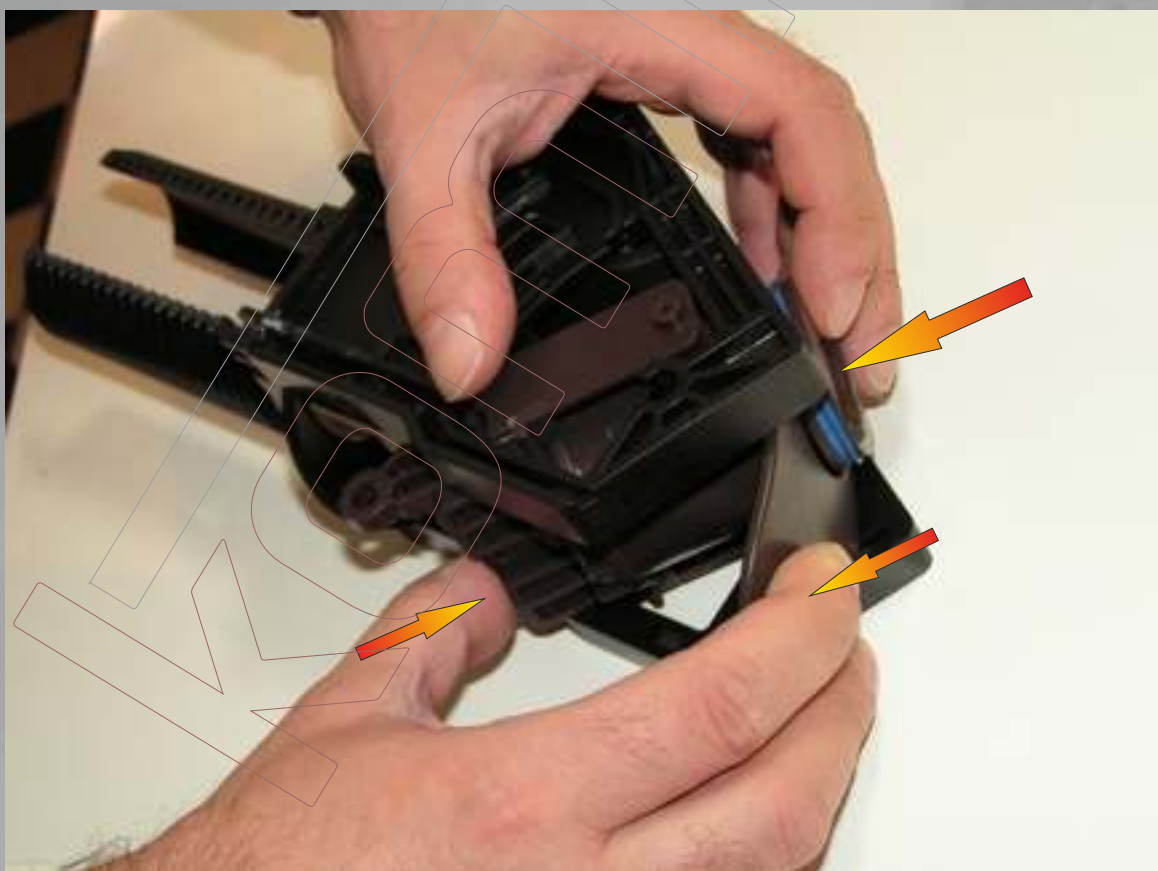


Beide Teile ganz bis zum Anschlag zusammenschieben!

Lage des Wasser-
einlaufes beachten.



Den Zahnradtrieb und den Brühzylinder zusammengedrückt halten.



Jetzt den unteren Brühkolben ansetzen. Weiter als hier abgebildet, geht er in der jetzigen Lage nicht herein..



Jetzt die (hier) rechte Hand etwas lockerer lassen und mit sanftem Druck den Kolben in den Zylinder schieben.



Nun die Teile so hin wie abgebildet positionieren, dass die Welle wieder herein geschoben werden kann.



Welle wieder hineinschieben.



Nun auf beiden Seiten die Metallringe wieder einsetzen.
Kunststoffzungen etwas aufbiegen und die Ringe darunter schieben.

Die Mechanik muss sich in etwa in der hier gezeigten Lage befinden ansonsten kann sich der Kolben wieder lösen.

Die Kurvenlaufbahn darf unter keinen Umständen gefettet werden!!!



Jetzt die Bewegung der Brüheinheit ein paar mal von Hand simulieren. Sollte sich dabei der untere Brühkolben lösen oder an dem Hauptrahmen hängen bleiben war die Montage fehlerhaft und muss nochmals wiederholt werden.



Wenn alles gut gegangen ist, können die Sicherungsscheiben wieder montiert werden. Eventuell eine Zange als Hilfsmittel verwenden.



Die Dichtung wird außen gefettet



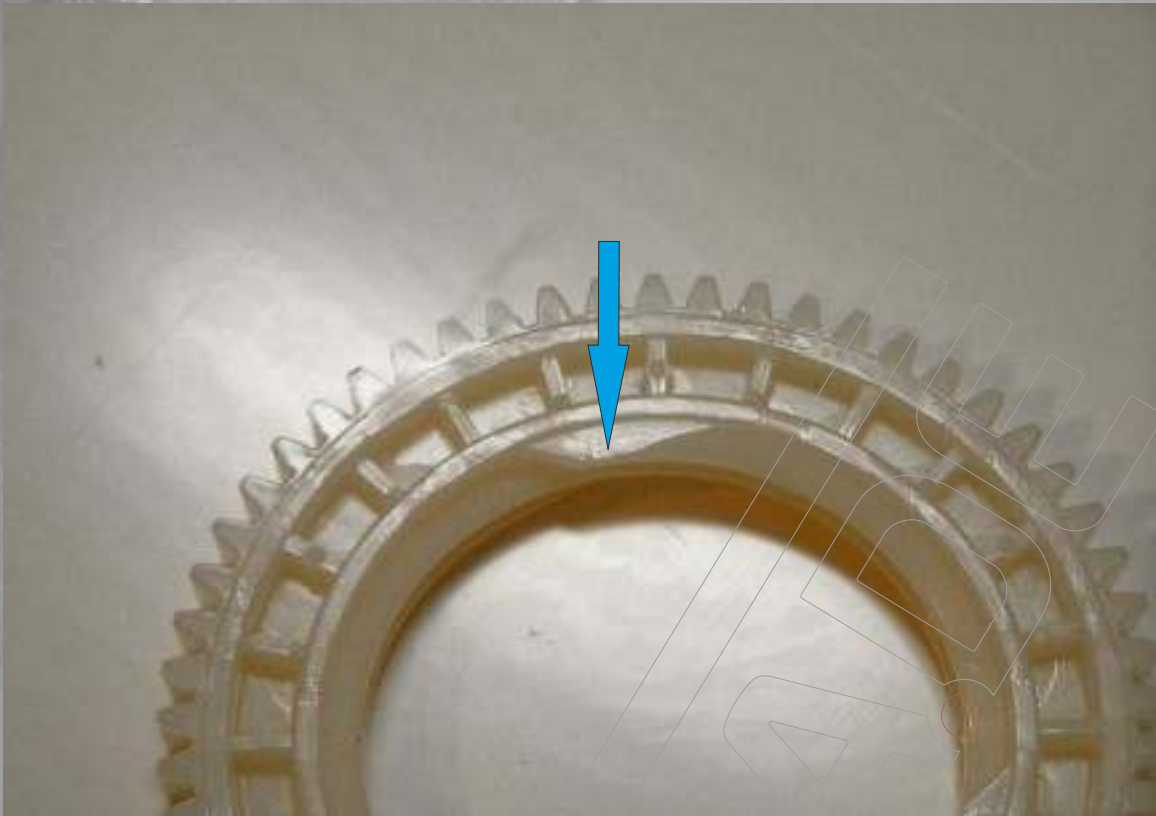
Beim Einschieben des oberen Kolbens die Lage des Steigrohres beachten.



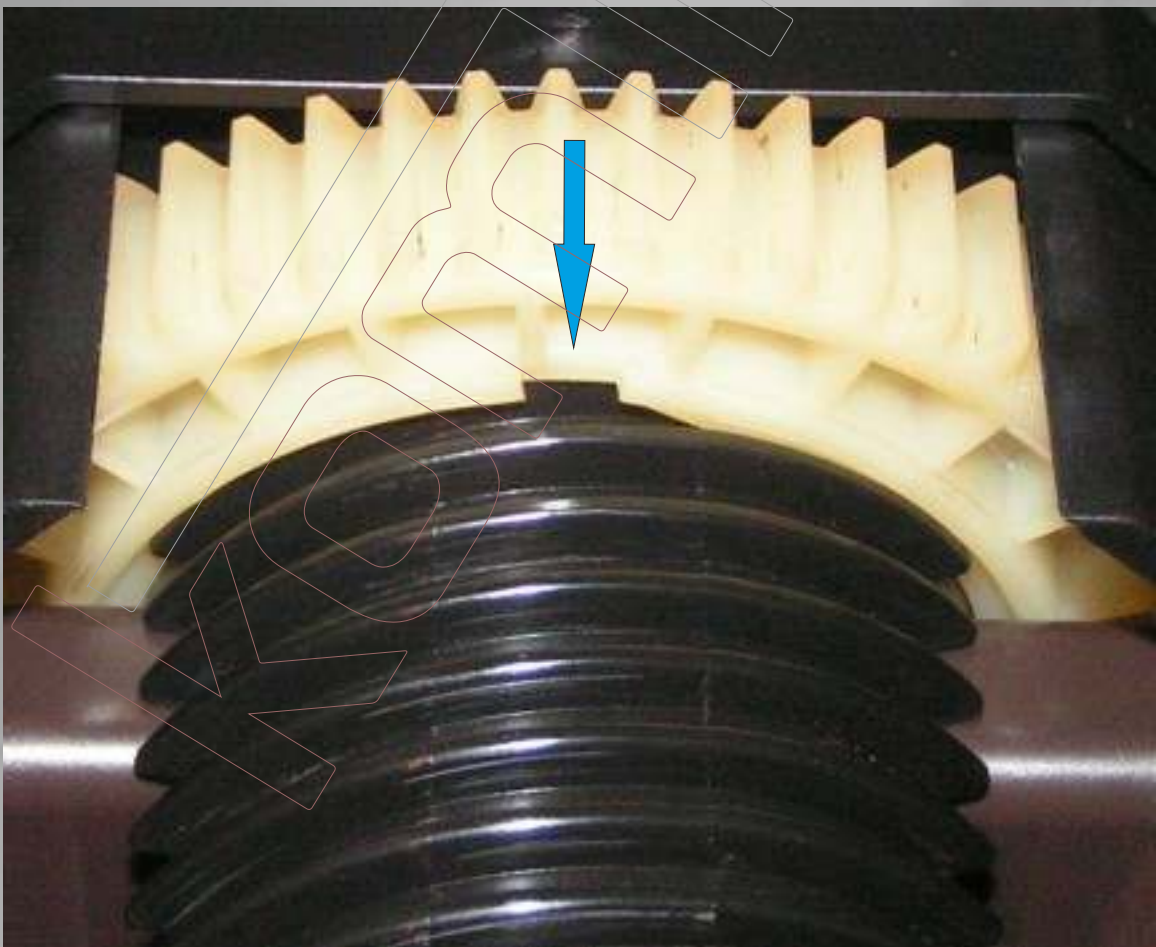
Brühkolben einschieben.



**Jetzt wird das Zahnrad wieder aufgeschraubt.
Zum richtigen Aufsetzen des Zahnrades bitte nächste
Seite beachten!**



Hat das Zahnrad am Gewindeeinlauf solche Flächen, gehören sie nach oben.



Hat das Zahnrad solche Aussparungen gehören sie nach unten



Metallring wieder einsetzen.



Die Nut wird mit Silikonfett gefettet.



Seitenteil aufsetzen und solange am weißen Zahnrad drehen, bis der Metallring (blauer Pfeil) in der Führung des Seitenteils einrastet.



Dann wird das zweite Seitenteil eingesetzt.
Metallring nicht vergessen.



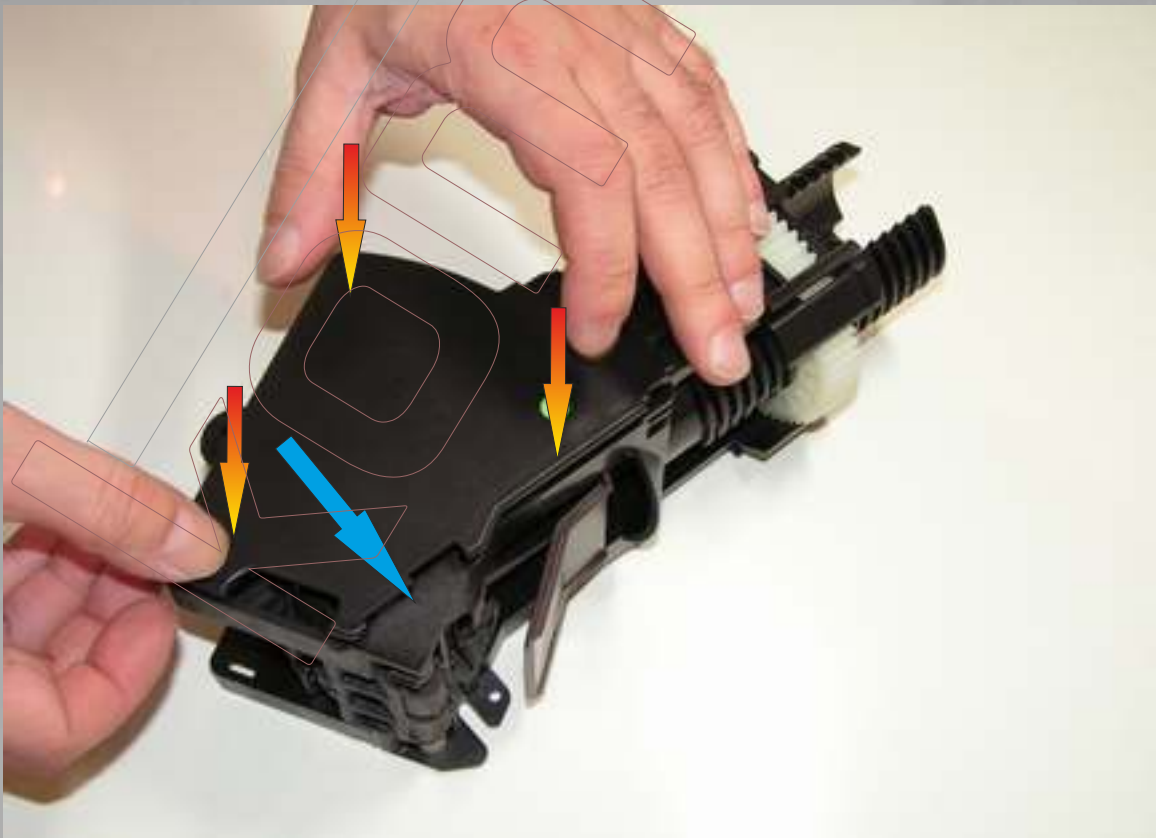
Die beiden Seitenteile mit der Hand zusammenhalten und solange am Zahnrad drehen, bis sich der untere Kolben in dieser Lage (blauer Pfeil) befindet



Dichtung am Einlaufstutzen des Drainageventiles mit Schraubendreher entfernen und durch neue Dichtung ersetzen



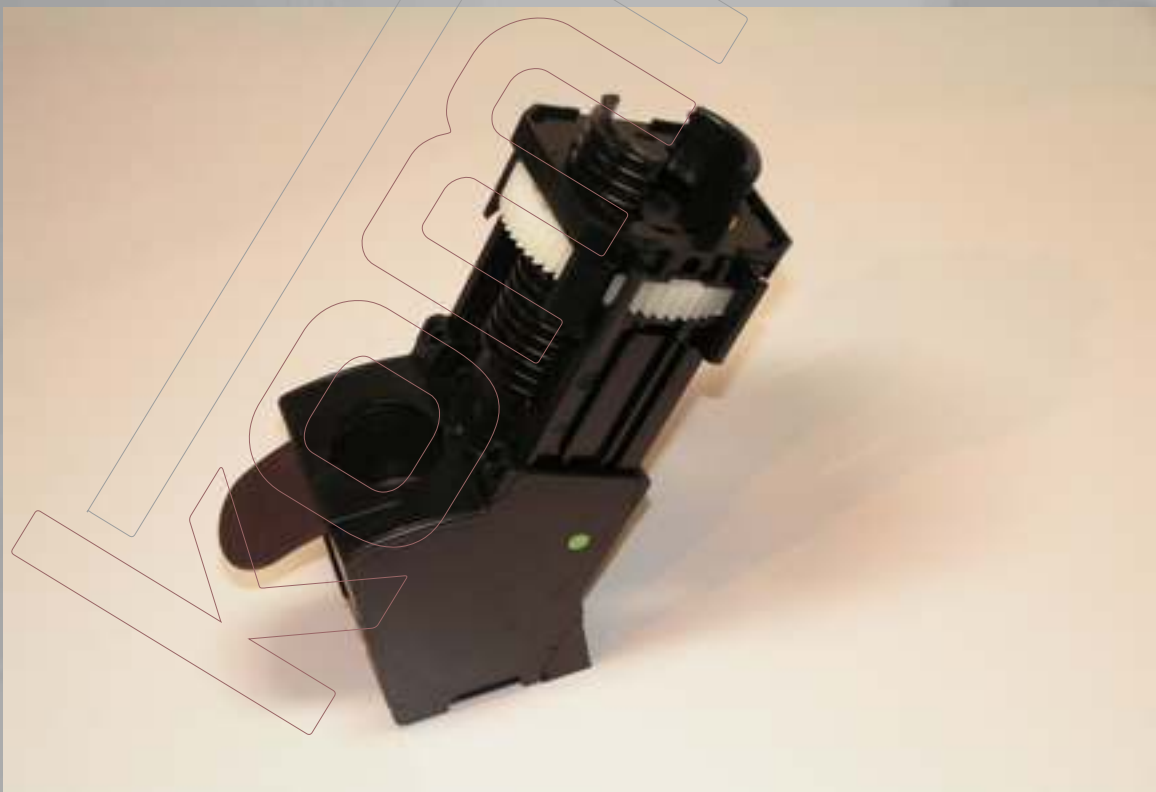
Jetzt kann das Drainageventil leicht eingeschoben werden. Darauf achten, dass es auf beiden Seiten in der Nut läuft.



Jetzt beide Seitendeckel montieren. Formgebung beachten



Jetzt noch den oberen Rahmen aufsetzen und festdrücken.
Abschließend noch ein paarmal im Handbetrieb testen und
dann in Grundstellung drehen.
BEACHTE: Immer ganz runterdrehen, dann ganz raufdrehen
und zum Schluß bis Grundstellung runterdrehen.



Brüheinheit in Grundstellung

Die nötigen Ersatzteile zur Reparatur Ihres Jura Kaffeevollautomaten finden Sie hier:
<https://komtra.de/aeg-ersatzteile.html>